



Gemeindemitteilung

Markt
Gemeinde

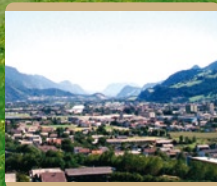
Vomp



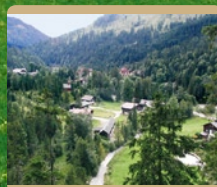
Altmahd / Pirchat



Vomperberg



Vomp-Talboden



Hinterriss



Fiecht

Liebe Vomperinnen und Vomper!



Bürgermeister
Karl-Josef Schubert

Am Sonntag, dem 29. September finden österreichweit die Wahlen zum Nationalrat für die nächste fünfjährige Legislaturperiode statt. Obwohl auch für diese Wahl keine „Wahlpflicht“ besteht, ersuche ich Sie dennoch, von Ihrem demokratischen Recht zu wählen, auch tatsächlich Gebrauch zu machen. Falls Sie an diesem Sonntag – aus welchem Grund auch immer – verhindert sein sollten, dann nutzen Sie bitte die Möglichkeit der „Briefwahl“. Näheres zur Beantragung einer

Briefwahlkarte finden Sie im Inneren dieser Gemeindemitteilung. In der Hinterriss gibt es aufgrund der Unterschreitung der gesetzlich geforderten Mindestzahl an Wahlberechtigten kein Wahllokal mehr. Alle Wahlberechtigten der Hinterriss sind dazu aufgerufen, im Sprengel 1 – Wahllokal – Foyer „Mehrzwecksaal“, Hoferweg 10, ihre Stimme abzugeben oder die „Briefwahl“ zu nutzen. Als Gemeindewahlleiter stelle ich mit Bedauern fest, dass manche politischen Parteien

ihre demokratische Pflicht zur Namhaftmachung von Mitgliedern der Wahlbehörde nun schon zum wiederholten Mal nicht wahrnehmen werden. Nur die Wahlbeisitzer von ÖVP, SPÖ und von den GRÜNEN wurden in Vomp dafür nominiert – die anderen politischen Parteien (z.B. BZÖ, FRITZ, FPÖ) haben diesbezüglich (nicht nur in Vomp) ihre Mitarbeit verweigert und keine Beisitzer für die Wahllokale (die Zahl dafür hätte sich aus dem letzten amtlichen NR-

Fortsetzung Seite 2

Inhaltsverzeichnis

- Gemeinderatssitzung Mo, 23. Sept., Öffentl. Gemeindeversammlung, 18. Sept., Nationalratswahl, 29. Sept. 2013
- Wasser/Kanalabrechnung, Heizkostenzuschuss, Stellenausschreibung, Stellungspflicht Jg. 95, Fundamt, Hecken- und Baumschnitt, Anstellungen, Notarsprechstunden, Autofreier Tag, Rechtsauskunft, Besuch in Bad Endorf
- Gratulationen, Kirchliches
- Krippen-, Kindergarten- und Schulbeginn
- Vomper Schaufenster
- Bekanntmachungen/Vereinsnachrichten
- Veranstaltungen und Müllabfuhrtermine



Wahlergebnis ergeben) namhaft gemacht. Leider wird in den Medien über diese Tatsache nicht oder nur am Rande berichtet. Ich bin jedoch der Meinung, dass unsere Wahlberechtigten in Vomp vor ihrer Wahlentscheidung wissen sollten, von welchen politischen Gruppen unsere Demokratie getragen und organisiert wird und welche Parteien offensichtlich konkrete Arbeitsleistungen dafür ablehnen.

Anfang September beginnt wieder der Unterricht an unseren Schulen – und so wie jedes Jahr richte ich meinen Appell als Bürgermeister an alle (motorisierten) Verkehrsteilnehmer, ganz besonders auf die Kinder auf den Schulwegen im gesamten Gemeindegebiet zu achten. Fahren Sie vorsichtig und halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen und Verkehrsregeln! Eine neuralgische Gefahrenstelle konnte im August entschärft werden: Der durchgängige Gehsteig bei der Engstelle der westlichen Dorfeinfahrt ist endlich Realität!

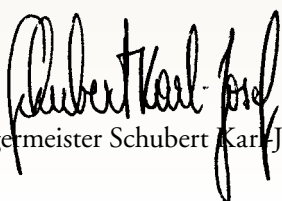
In den letzten Wochen habe ich wie-

der vermehrt Beschwerden aus nahezu allen Ortsteilen über rücksichtslose und viel zu schnell fahrende, motorisierte Fahrzeuglenker erhalten. Die „30 km/h Zonen“ und die „Wohnstraßen“ werden von Verkehrsteilnehmern, die in ihrer Mehrheit nicht etwa von auswärts, sondern aus unserer eigenen Marktgemeinde stammen, kaum beachtet. Insbesondere in den Bereichen Mooswinkl, Feldweg, Altmahd, aber auch im unmittelbaren Bereich der Volksschule am Hoferweg und am Zöhrerweg in Fiecht, gibt es nach den „Botschaften“, die mich alleine im Monat August von BürgerInnen erreicht haben, derzeit arge Probleme.

Es ergeht nun mein Auftrag an den Verkehrsausschuss des Gemeinderates, darüber zu beraten, welche sinnvollen Maßnahmen (evtl. baulicher Art) ergriffen werden können, wenn verordnete Tempobeschränkungen, Rechtsregeln usw. offensichtlich ständig ignoriert werden. Als Sofortmaßnahme werde ich einem Wunsch aus der Bevölkerung Rechnung tragen und die Polizeiinspektion Schwaz ersuchen,

alle ihre möglichen Ressourcen auszu-schöpfen, um in unseren Wohngebieten, also auch abseits der Landesstraße, zu unregelmäßigen Zeitpunkten **scharfe Kontrollen mit der „Laserpistole“ durchzuführen und Geschwindigkeitsübertretungen (insbesondere in den 30 km/h Zonen) streng zu ahnden.**

Jedoch können bauliche Maßnahmen, Kontrollen der Exekutive und Geldstrafen keinen so effizienten Nutzen erzeugen und keinen Ärger der Betroffenen so vermeiden, wie gemeinschaftliches und verantwortungsvolles Handeln aller Verkehrsteilnehmer, die in unserer Marktgemeinde unterwegs sind. Daher mein neuerlicher Aufruf: **„Halten wir uns gemeinsam an die geltenden (Verkehrs)Regeln, denn jeder Verletzte oder gar Tote ist einer zu viel!“**


Bürgermeister Schubert Karl-Josef

Aus dem Marktgemeinderat

■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 23. September 2013**, um 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Marktgemeindeamtes Vomp, statt.

ÖFFENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Einladung

Am Mittwoch, dem 18.9.2013, findet um 20 Uhr, im Gasthof „Traube“, die nach der Tiroler Gemeindeordnung vorgeschriebene öffentliche Gemeindeversammlung statt. Die Gemeindebürger haben dabei Gelegenheit, sich über das Gemeindegeschehen und die in naher Zukunft vorgesehenen Gemeindevorhaben zu informieren sowie an die Mitglieder des Gemeinderates Anfragen zu richten. Der Bürgermeister und die Obleute der verschiedenen Gemeinderatsausschüsse werden dabei über aktuelle Vorhaben berichten.



Alle Gemeindebürgerinnen und -bürger sind zum Besuch dieser öffentlichen Gemeindeversammlung eingeladen.

■ Nationalratswahl am 29. September 2013

Stimmberechtigt sind: alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind, die am Stichtag (Dienstag, 9. Juli 2013) einen aktiven Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde haben und spätestens

am 29. September 2013 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auslandsösterreicher(innen), die im Weg eines Einspruchsverfahrens bis zum 8. August 2013 auf Antrag in ein Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden. Unionsbürger sind nicht wahlberech-

tigt, auch wenn sie ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit.

Information für Wahlkarten- und BriefwählerInnen:

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende **Anforderungskarte** erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über „www.wahlkartenantrag.at“ durchzuführen.

Wichtig: Telefonische Anträge sind ausnahmslos unzulässig!

Der letztmögliche Zeitpunkt für **schriftliche und Online Anträge ist Mittwoch, der 25.9.2013**, um 24 Uhr, für **persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge Freitag, der 27.9.2013**, um 12 Uhr. Ebenfalls bis zum 27.9.2013 um 12 Uhr kann ein schriftlicher Antrag gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Die **Wahlkarte muss bis zum Wahltag, 29. September 2013**, um 17 Uhr,

bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal Ihres Stimmbezirks abzugeben.

Sollten Sie Ihre Wahlkarte persönlich beantragen, so benötigen Sie dazu einen **amtlichen Lichtbildausweis** (z.B. Pass, Führerschein). Bei persönlicher Ausfolgung einer Wahlkarte hat der Antragsteller eine **Übernahmebestätigung** zu unterschreiben.

Bei Ausfolgung einer schriftlich beantragten Wahlkarte an eine vom Antragsteller **bevollmächtigte Person (d.h. schriftliche Vollmacht)** hat diese die Übernahme der Stimmkarte zu bestätigen.

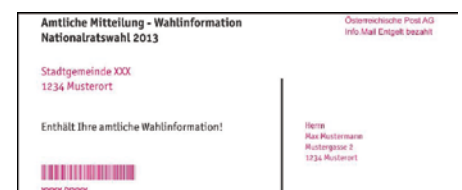
Eine **sofortige Mitnahme einer durch Boten** überbrachten und zu Stimmabgabe mittels Briefwahl verwendeten Wahlkarte durch diesen **ist unzulässig!**

Bei Zusendung werden Stimmkarten „eingeschrieben“ übermittelt, es sei denn, die elektronische Anforderung

war digital signiert oder die Stimmkarte wurde persönlich beantragt.

Sonderwahlbehörde: Personen, die aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen bettlägerig sind und nicht von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen wollen, können am Wahltag von einer eigens eingerichteten Sonderwahlbehörde zu Hause aufgesucht werden. Der Besuch der Sonderwahlbehörde muss im Gemeindeamt Vomp beantragt werden. Es gelten dieselben Antragsfristen wie für die Briefwahl.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten (siehe Abbildung).



Das Gemeindegebiet Vomp ist in folgende Wahlsprengel eingeteilt - NEU

Sprengel I	Wahllokal: Foyer-Mehrzwecksaal, Hoferweg 10 - für die Gebiete: Dorf, Schnittlauchgasse, Bachtalweg, Gaisberg, Gröben, Griesbichl, Vomperberg, Dornach, Pirchat, Altmahd, Innhöfe, Hoferweg und HINTERRISS
Sprengel II	Wahllokal: Haus der Jugend, Albert-Nöckl-Platz 1 - für die Gebiete: Mooswinkl, Josef-Heiß-Straße, Feldweg, Schrott-Fiechtl-Straße, Schützenweg, An der Leiten, Sportplatzweg, Industriestraße und Albert-Nöckl-Platz
Sprengel III	Wahllokal: Neue Mittelschule Vomp/Stans, Fiecht 1 - für die Gebiete: Fiecht, Au, Pax und Zöhlerweg

Neu: Die Fraktion Hinterriß wurde dem Sprengel I zugeteilt.

WAHLZEIT: für alle **Sprengel von 7 bis 15 Uhr**. Die Wahlberechtigten werden ersucht, die NEUE Sprengeinteilung und die Zeiten genau zu beachten. Die Verbotszone wurde mit je 50 Meter im Umkreis der Wahllokale festgelegt.



■ Wasser/Kanal- abrechnung

Wie jedes Jahr erhalten Sie von der Marktgemeinde Vomp die Aufforderung zur Ablesung des Zählerstandes Ihres Hauswasserzählers. Diese Verständigung besteht aus einem kurzen Brief und im unteren Teil aus dem Ablesformular. Bitte schreiben Sie den Zählerstand sorgfältig und deutlich in den dafür vorgesehenen Rahmen „Neuer Zählerstand“ und bestätigen Sie die Eintragung mit Ihrer Unterschrift. **Der Zählerstand weist keine Kommastelle auf. Kontrollieren Sie bitte auch die vorgedruckte Zählernummer auf ihre Richtigkeit.**

Retournieren Sie die Karte anschließend möglichst rasch (spätestens jedoch bis zum 20. d.M.) entweder durch persönliche Abgabe im Marktgemeindeamt, in den Gemeindebriefkasten oder auf dem Postweg. Außerdem können Sie den Verbrauch auch im **Internet unter www.vomp.tirol.gv.at** – Klick auf „Zählerstandserfassung“ (rechts unten) – erfassen. Wenn keine Ableskarte im Gemeindeamt eingeht, wird der Verbrauch für die abgelaufene Periode geschätzt. Bei größeren Abweichungen vom Normverbrauch werden Gemeindeorgane im Laufe des Monats Oktober Kontrollen der Zählerstände vornehmen.

■ Abholung Gelbe Säcke

Da einige Beschwerden eingegangen sind, ersucht die Marktgemeinde Vomp die Bevölkerung, die Gelben Säcke **längstens einen Tag vor der Abholung am gewohnten Ort bereit zu stellen**, um weiterhin ein schönes Ortsbild zu gewährleisten.

■ Heizkostenzuschuss 2013/2014

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2013/2014. Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2013/2014 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter

Personenkreis: ● PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage / Ergänzungszulage. ● BezieherInnen von Pensionsvorschüssen. ● BezieherInnen von Notstandshilfe (AMS) ● AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe. ● Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigter sind:

● BezieherInnen von laufenden Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Mindestversicherungs-/Grundversorgungsleistung erhalten. ● BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen.

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

830,- Euro pro Monat für allein stehende Personen. 1.250,- Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften. 200,- Euro pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe. 450,- Euro pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt. 300,- Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Höhe des Heizkostenzuschusses: Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig 200,- Euro pro Haushalt.

Verfahren: Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum vom 1. Juli 2013 bis zum 29. November 2013 bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde anzuschreiben.

Stellenausschreibung



Die Marktgemeinde Vomp sucht für die
Volkschule Vomp eine **SCHULASSISTENZKRAFT** (m/w)
in Teilzeit (ca. 15 Stunden pro Woche)

Aufgabe: Unterstützung von Kindern mit speziellem Förderbedarf bei der Bewältigung des Schulalltages. Wichtig für diese Arbeit ist Verständnis für Kinder und Freude im Umgang mit Kindern

Mindestgehalt brutto Vollzeit 1.683,60 Euro. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012). Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Bewerbungen sind bis zum 6.9.2013 unter Beischluss der üblichen Unterlagen beim Marktgemeindeamt Vomp, z.H. Bürgermeister Karl-Josef Schubert, Dorf 69, 6134 Vomp, einzubringen.

Vorankündigung: Am 5. Oktober 2013 wird in Österreich zwischen 12 und 12.45 Uhr wieder der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probearm durchgeführt.



BABYTREFF. Im Vomperhof fand am 1.7.2013 der 11. Babytreff für die Neugeborenen des 1. Halbjahres 2013 statt. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Mütter ihre Erfahrungen austauschen und vom Bürgermeister einen Scheck der Marktgemeinde Vomp sowie ein kleines Geschenk der Bibliothek und Ludothek Vomp empfangen.

■ Stellungspflicht Jahrgang 1995

Auf Grund des § 14 Abs. 1 des Wehrgesetzes 2001, BGBl. Nr. I 146/2001, haben sich alle **österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des Geburtsjahrganges 1995** sowie auch alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, der Stellung zu unterziehen. Das Stellungsverfahren nimmt in der Regel 1 ½ Tage in Anspruch.

Folgende Unterlagen sind falls zutreffend mitzubringen: Eigener Staatsbürgerschaftsnachweis (oder gültiger Reisepass), bei Doppelstaatsbürgerschaft ein entsprechender Nachweis, Geburtsurkunde, E-Card, evtl. Heiratsurkunde. Zur Beurteilung des Gesundheitszustandes sind mitzunehmen: Evtl. vor-

handene ärztliche Atteste (hiefür besteht kein Anspruch auf Kostenvergütung) sowie das ausgefüllte unterschriebene Medizinische Fragenheft, falls es dem Stellungspflichtigen zugestellt wurde. **WICHTIG: Zur Beurteilung des Ausbildungsstandes ist eine gültige Schulbesuchsbestätigung bzw. ein gültiger Lehrvertrag mitzunehmen.**

Die Stellungspflichtigen haben sich am **24.9.2013, bis 7 Uhr, im Stellungshaus Innsbruck, Amtsgebäude FM Conrad, Eingang Köldererstraße 2, einzufinden.** Am darauffolgenden Tag, **Mi, dem 25.9.2013, um 12.30 Uhr, werden die Wehrpflichtigen zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthof Schloss Mitterhart eingeladen.**

■ Hecken- und Baumschnitt

Aus gegebenem Anlass werden die Grundeigentümer eindringlich ersucht, **bis 15. September** überragende Sträucher und Bäume im Bereich der Gemeindewege und Gehsteige bis zur Grundgrenze zurück zu schneiden, um Behinderungen und Belästigungen der Straßen- und Gehsteigbenützer zu vermeiden und um eine ungehinderte Schneeräumung im Winter zu ermöglichen. Zu beachten ist, dass durch den

vermehrten Schneedruck im Winter die Sträucher und Bäume weiter in die Straße reichen und großzügig zurück geschnitten oder zusammen gebunden gehören. Die Marktgemeinde Vomp ersucht um Verständnis, dass in Fällen, in denen die Grundstückseigentümer diesem Aufruf nicht nachkommen, **die Entfernung der Bäume und Sträucher von der Gemeinde gegen Verrechnung in Auftrag gegeben wird.**

■ Fundamt

Abzuholen sind: Herren T-Shirts und Hemd - Jeanshose und Pullover, diverse Schlüssel, schwarze Damenjacke, schwarzer Damenblazer Gr. 38 von „H & M“, Rote Damenbrille mit Etui. Auskünfte erteilt Frau Monika Daberto, Meldeamt, Telefon 63237-11 oder im Internet unter www.fundinfo.at.

■ Anstellung

Seniorenheim Vomp: **Steinlechner Katharina**, Pflegehelferin Vollzeit.

■ Notarsprechstunden

Die nächste Notarsprechstunde wird Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz am **Montag, 9. September 2013**, von 17 bis 18 Uhr, im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Vomp, abhalten. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

■ Kinderkrippe

Die Kinderkrippe startet am Montag, dem 9.9.2013. (Variabel von 2-5 Tagen, je nach Bedarf). Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7 bis 13 Uhr. **Bringzeit:** 7-8.45 Uhr; **Abholzeit:** 11.15-13 Uhr. **Bitte an die Eltern:** in den ersten Tagen etwas Zeit und Geduld mitbringen - Gefühle sind erlaubt. Auf einen gelungenen Start freuen sich Kornelia, Christiane, Daniela und Dagmar. Hoferweg 10; Tel. 0664/4293616 Zwerge, 0664/8338 463 Fliegenpilze, kinderkrippe@vomp.tirol.gv.at

■ Kostenlose Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft bei Rechtsanwälten Moser&Partner für Vomp-er Gemeindeglieder. Im Rahmen eines **Bürgerservices der Marktgemeinde Vomp und den Rechtsanwälten Moser & Partner** bieten die Rechtsanwälte Dr. Moser & Partner, Ludwig-Penz-Straße 2, 6130 Schwaz, im Jahre 2013 in ihrer Kanzlei nach Terminvereinbarung für alle Vomp-er Gemeindeglieder jeweils einmalig eine kostenlose Rechtsauskunft an. Die Themen betreffen alle rechtlichen Fragen, vor allem alle Fragen des Immobilien- und Wohnrechts, alle Arten von Schenkungen, Übergaben, Kaufvorgängen, Baurechtssachen, Familienrechtssachen, Scheidungen und Trennungen, Vereinbarungen für Ehegatten oder Lebensgefährten, Schadenersatz, Gewährleistung, Verkehrsrecht, Strafrecht usw.

Bedingungen: gilt für das oben festgelegte Kalenderjahr, einmal im Jahr - ist in bar nicht ablösbar und nicht übertragbar, ist mit einer maximalen Dauer des Beratungsgesprächs von 20 Minuten begrenzt. Die Beratung ist unverbindlich und verpflichtet zu keiner weiteren Mandatserteilung, gilt nicht, wenn die Beratung nicht möglich ist (Interessens-kollision). Es versteht sich volle anwaltliche Verschwiegenheitspflicht.

■ Besuch bei der Partnergemeinde Bad Endorf, Gut Immling

Vor 15 Jahren - am 8. August 1997 - wurde die Partnerschaft zwischen der Marktgemeinde Vomp und der Marktgemeinde Bad Endorf offiziell begonnen.

Nun hat Bad Endorf die Partnergemeinde zu einem Besuch der Opernfestspiele in den Chiemgau eingeladen.

Seit 17 Jahren finden bereits die Opernfestspiele Gut Immling statt. Jedes Jahr sind es ca. 17.000 Besucher, die den „grünen Hügel“ von Gut Immling besuchen. Dieses Jahr wurden „La Traviata“, „Lucia di Lammermoor“, „Der Brandner Kasper – Eine bairische Oper“ und „Alcina“ aufgeführt. Die Sänger für die Opern-Eigenproduktionen kamen weltweit aus 27 verschiedenen Ländern.

Die Marktgemeinderäte von Vomp wurden neben Erster Bürgermeisterin Gudrun Unverdorben und Zweitem Bürgermeister Martin Lauber auch von Marktgemeinderäten von Bad Endorf bei dem Besuch von der Verdi-Wagner-Gala begleitet. Ludwig Baumann begrüßte persönlich die Delegation und gab eine kurze Einführung. Beim anschließenden Abendessen im Kulturzelt gaben die Sängerinnen und Sänger noch einige Arien zum Besten. Bürgermeister Karl-Josef Schubert zeigte sich vom hohen künstlerischen Niveau dieses Opernfestivals be-



v.l.: Intendant Ludwig Baumann, Bürgermeisterin Gudrun Unverdorben, Bürgermeister von Vomp Karl-Josef Schubert, Musikalische Leitung Cornelia von Kerssenbrock.

geistert. Auch in Tirol gibt es zahlreiche hochkarätige Veranstaltungsreihen, wie beispielsweise die Tiroler Festspiele in Erl. Aber das Ambiente, die Atmosphäre und die Nähe zu den Künstlern überzeugte die Delegation. Die Übernachtung im Endorfer Hof mit einem gemeinsamen Brunch am nächsten Sonntagvormittag rundete den Kulturbesuch ab.

■ Autofreier Tag am 22.9.2013

Seit März 2008 ist die Marktgemeinde Vomp Mitglied beim Klimabündnis Tirol. Das Klimabündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas zwischen europäischen Städten und Gemeinden und den Völkern der Regenwälder. Klimaschutz muss in der Gemeinde nachhaltig stattfinden.

Liebe Vomp-erinnen und Vomp-er, fast kein Tag vergeht, an dem wir nicht mit Berichten über den weltweiten Klimawandel und seine Folgen konfrontiert

werden. Eine der Hauptursachen dafür ist der hohe Ausstoß an Treibhausgasen aus dem Kfz-Verkehr.

Am Sonntag, dem 22. September 2013, ist der autofreie Tag. Auch die Gemeinde Vomp nimmt wieder daran teil. Setzen wir ein sichtbares Zeichen, verzichten wir zumindest an diesem Tag auf das Auto. Nehmen wir wieder vermehrt das Fahrrad oder gehen wir kurze Strecken zu Fuß, damit auch die folgenden Generationen ein lebenswertes Klima vorfinden!



95. Geburtstag

Anna Lieb feierte ihren 95. Geburtstag. Bgm. Karl-Josef Schubert gratulierte und überbrachte die offiziellen Glückwünsche der Marktgemeinde.



Den 90. Geburtstag feierten Hugo Faserl und Waltrude Ruepp.



Verdienstmedaille des Landes Tirol

Oberamtsrat Gerhard Danzl, Innhöfe
Ing. Peter Grünbichler, Mooswinkl

■ Geburten

Durak Güney, Annes Valentic, Jana Katharina Rauter, Solak Zera,
Yordanov Daniel, Hauser Anna Lena, Juric Anna, König Luca

■ Erbhof-Würde

Fam. Josef Dengg, „Puitner“, Vomperberg

■ Meisterprüfung

Ing. Mag. Andreas Hirzinger / Baumeister

■ Master of Science

Lena Troppmair, MSc, Strategisches Management

■ Bundessieger



Am 10. und 11. Juni fanden in Mayrhofen i. Z. die **Bundesmeisterschaften der Polytechnischen Schulen im Fachbereich Holz** statt. 17 Teilnehmer aus ganz Österreich, die sich über die Landesbewerbe qualifiziert hatten, nahmen am Wettbewerb teil. Sieger und somit Staatsmeister wurde **Johannes Holaus**, Schüler der PTS Schwaz.

■ Zeugnisverleihung

Am Freitag, dem 5.7.13, fand in der Wirtschaftskammer die **Zeugnisverleihung der Polytechnischen Schule Schwaz** statt. Dabei waren auch die Ehrengäste LABg. Mag. Martin Wex, der Direktor der Berufsschule Schwaz Josef Stöckl, Beatrix Thurnbichler von der Firma Tyrolit sowie der Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer Schwaz Mag. Stefan Bletzacher. Direktor DI Heiko Kromp freute sich mit 19 SchülerInnen über einen ausgezeichneten Erfolg und mit 13 SchülerInnen über einen guten Erfolg. Gut ausgebildete, motivierte Jugendliche werden dringend für die Lehre gesucht. Die Polytechnische Schule ist eine ideale Vorbereitung auf die Lehre und Lehre mit Matura. **Vomper Schüler mit ausgezeichnetem Erfolg:**

Dengg Michael, Holaus Johannes, Wöll Simon

Die Marktgemeinde Vomp gratuliert herzlich.

■ Volksschule Vomp

Das Schuljahr 2013/14 beginnt an der Volksschule Vomp am **Dienstag, dem 3. September 2013**, mit dem Eröffnungsgottesdienst für die **2., 3. und 4. Klassen um 8 Uhr in der Pfarrkirche**, Treffpunkt in der Schule. Anschließend erfolgt die Einweisung in die Klassen, Unterrichtsschluss ist um 9.45 Uhr. Die Kinder der **1. Klassen treffen sich um 8 Uhr in der Aula** der Schule.

Unterrichtszeiten in der ersten Schulwoche: Am Mittwoch bis 10.50 Uhr, am Donnerstag und Freitag bis 11.45 Uhr für alle Klassen. Die Schulbusse verkehren ab dem ersten Schultag vor und nach dem Unterricht. **Buszeiten:** Fiecht: 7.30 Uhr, Altmahd: 7.38 Uhr, 13.38 Uhr, 13.25 Uhr.

Die Leitung und der Lehrkörper der VS Vomp wünschen allen Schüler/innen und ihren Eltern einen guten Start in das neue Schuljahr.

■ Gemeindekindergarten

Der Kindergarten der Marktgemeinde Vomp beginnt für das Kindergartenjahr 2013/14 am **Montag, dem 9. September 2013**. Die Kinder können bis 8.30 Uhr gebracht werden.

Am 1. Tag dauert der Kindergarten nur bis 11.30 Uhr.

Die neu angemeldeten Kindergartenkinder müssen aus Sicherheitsgründen in den ersten Tagen unbedingt von einer geeigneten Person gebracht und abgeholt werden.

Die Kindergartengebühr beträgt monatlich 44,- Euro für ein Kind und 77,- Euro ab zwei

Kindern für 3-4 jährige. (Für 5 jährige Kinder nach wie vor kostenlos).

Es gelten folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: von 7 bis 13 Uhr, Dienstag und Donnerstagnachmittag: von 13.30 bis 16 Uhr. Zusätzlich wird für berufstätige Eltern die Option geboten, ihr Kind bis 13.30 Uhr mit Mittagstisch betreuen zu lassen.

Alle Kindergartenneulinge dürfen aus Sicherheitsgründen erst ab Mittwoch mit dem Bus nach Hause fahren! Die Kinder müssen unbedingt von den Haltestellen abgeholt werden.

Busfahrplan Kindergarten Vomp

Haltestelle Fa. Ledermaier Montag bis Freitag

Haltestellen	Abfahrt
Pirchat, Hoferkapelle	7:50
Altmahd	7:51
Innhöfe	7:54
Fiecht Au	7:59
Fiecht Pax Hueber	8:01
Fiecht Pax Garagen	8:02
Fiecht Zöhlerweg	8:03
Fiecht Kloster Gasthaus	8:04
Josef-Heiß-Straße	8:07
Kindergarten an	8:10
Mooswinkel Farthofer	8:12
Mooswinkel Steinwandter	8:13
Mooswinkel Feldweg	8:14
Tennisplatz	8:15
Kindergarten an	8:18

Haltestellen	Ankunft
Kindergarten ab	12:20
Mooswinkel Farthofer	12:22
Mooswinkel Steinwandter	12:23
Mooswinkel Feldweg	12:24
Kindergarten ab	12:30
Tennisplatz	12:32
Josef-Heiß-Straße	12:33
Fiecht Au	12:35
Fiecht Pax Hueber	12:37
Fiecht Pax Garagen	12:38
Fiecht Zöhlerweg	12:39
Fiecht Kloster Gasthaus	12:40
Innhöfe	12:45
Altmahd	12:48
Pirchat, Hoferkapelle	12:50

Haltestelle Fa. Wiedmann Montag bis Freitag

Haltestellen	Abfahrt	Haltestellen	Abfahrt
Vomperberg - "Staller" (VS und Kindergarten)	7:20	Heimfahrt Kindergarten - Vomperberg	11:50
bitte um Absprache mit Christian Wiedmann, Tel. 0664/3126433			
Bachtalweg - "Reiter" (weit. Haltestellen wie üblich)	7:35	Heimfahrt Kindergarten - Bachtalweg	12:15
Dornach/Fiecht - "Galln"	8:00		
Dornach/Fiecht - "Gspan"	8:02	Heimfahrt Kindergarten - Dornach/Fiecht	12:30

■ Schulbeginn Neue Mittelschule Vomp/Stans

Derzeit sind zwar noch die wohlverdienten Ferien, aber der Schuljahresbeginn naht mit Riesenschritten. Dazu einige Informationen: Beachten Sie bitte die Veränderung gegenüber den Vorjahren!

Schulbeginn: Dienstag, 3. September 2013, 7.40 Uhr Klasseneinweisung, die Schüler der 1. Klasse treffen sich vor der Schule, 9.20 Uhr Unterrichtsschluss.

Mittwoch, 4. September 2013, 7.40 Unterrichtsbeginn, 10.25 Unterrichtsschluss. Ab Donnerstag, dem 5. September, Unterricht laut Stundenplan (auch nachmittags!) Der **Eröffnungsgottesdienst** findet am Freitag, dem 6. September, in der 2. Stunde statt. **Bitte nicht vergessen:** Am Dienstag bereits Hausschuhe, Patschensack und Schreibzeug mitnehmen. Der Schulbus fährt ab Dienstag, dem 3. 9.2013.

Der Direktor und die Lehrpersonen der Neuen Mittelschule Vomp-Stans wünschen allen Schülern und auch den Eltern noch erholsame Ferientage und einen guten Start in das neue Schuljahr. Für Fragen oder Unklarheiten sind wir erreichbar: Thomas Neuwirth, Direktor Schule: 05242/62744-72, Mobil:

0664/7370 2977 e-mail: direktion@hs-vompstans.tsn.at.

Schulbus NMS Vomp/Stans

Vomperbach Troger	7.10
Vomp Nazelles-Négron-Platz	7.15
Vomp Tennisplatz	7.17
Vomp Schützenweg	7.18
<i>Fiecht NMS - Ausstieg</i>	<i>7.20</i>
Vomp Dorfplatz	7.25
<i>Fiecht NMS - Ausstieg</i>	<i>7.30</i>
<i>Rückfahrt NMS</i>	<i>ab 9.30</i>
Vomperberg - NMS/Gymnasium	
Vomperberg/Staller	07.00
<i>Rückfahrt NMS-Dorfplatz</i>	<i>12.45</i>
<i>Rückfahrt NMS-Dorfplatz</i>	<i>13.25</i>
Für Nachmittagsunterricht nach Bedarf – bitte Absprache mit Christian Wiedmann, Tel. 0664/3126433	

■ Polytechnische Schule

Die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule in Schwaz treffen sich am **Mittwoch, 4.9.2013**, um 8 Uhr, in den Klassen der Polytechnischen Schule. Schreibzeug und ein DIN A4-

Heft (liniert, 40 Blatt) sind bitte mitzubringen. Für weitere Anfragen steht die Schule unter Tel. 05242/63344 und via e-mail (direktion@pts-schwaz.tsn.at) gerne zur Verfügung.

ÖBB Bus nach Innsbruck für Schüler/Studenten

Abfahrt: Moosbrücke: 6:56 Uhr / Josef-Heiß-Str.: 6:57 Uhr / Tennisplatz: 6:59 Uhr / Dorfplatz: 7:00 Uhr
Vomp Abzweigung / Autobahn: 7:02 Uhr **Ankunft Innsbruck:** Autobusbahnhof (Steig D) um 7.41 Uhr

Kirchliches

■ Anmeldung Erstkommunion und Firmung 2014

In den Pfarreien Vomp, Fiecht und Stans. Auch heuer sind die Pfarren unseres Seelsorgeraumes bemüht, die Vorbereitung der Kinder, die die Sakramente der Eucharistie und der Firmung im kommenden Jahr empfangen werden, rechtzeitig zu beginnen. Daher wird gebeten, Kinder, die im Jahr 2014

die Erstkommunion bzw. Firmung feiern werden, bis zum **6.10.2013** in den zuständigen Pfarrämtern rechtzeitig anzumelden. Eine spätere Anmeldung ist nur schwer möglich! Kinder, die die Volksschulen Vomp, Stans und die Neue Mittelschule Vomp/Stans in Fiecht besuchen, werden in den Schulen die Anmel-

dezettel erhalten. Die Eltern der Kinder, die andere Schulen besuchen, werden gebeten, sich mit den zuständigen Pfarrämtern in Verbindung zu setzen.

■ Termine Stift Fiecht

Di, 1.10, 17 Uhr – Fr, 4.10., 13 Uhr, Verlängerte herbstliche Meditations-tage. Leichte Tänze – Leibübungen,

auch im Alltag umsetzbar. Begleiter: P. Arno Münz OSB, Kursgebühr: 60,- Euro.

■ Sterbefälle

*Ehrenstrasser Franz
Riedl Raimund
Grießer Johann
Raffl Josef
Jenewein Elmar
Unterladstätter Lidwina
Sollerer Maria
Prankl Erwin*



Teil der neuen Regionalbank: Die Raiffeisenkasse in Vomp

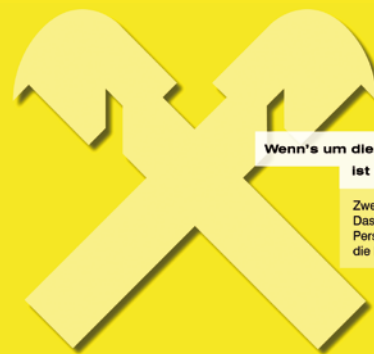
Die Raiffeisenkasse Vomp ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Infrastruktur. Als Geschäftsleiter der neuen Raiffeisen Regionalbank Schwaz ist Otto Prantl mit seinem gewohnten Team auch für Vomp verantwortlich.

Die Entscheidungskompetenzen bleiben in der Region.

„**Gemeinsam einfach stärker**“ - unter diesem Motto gehen die Raiffeisen-Bezirkskasse Schwaz mit Ihren Bankstellen Schwaz und Stans und die Raiffeisenkasse Vomp als „**Raiffeisen Regionalbank Schwaz**“ in Zukunft einen gemeinsamen Weg. Vom Zusammenschluss der beiden Partner profitieren Bevölkerung und Wirtschaft. Denn beide Raiffeisenbanken werden gemeinsam noch leistungsfähiger.

Als einer der Geschäftsleiter der neuen Regionalbank ist Otto Prantl zuständig für die Raiffeisenkasse in Vomp. „Für unsere Kunden ändert sich grundsätzlich nichts“, erklärt Prantl. „Die gewohnten Gesichter bleiben, alle Entscheidungen fallen nach wie vor direkt in unserer Region. Unsere Kunden können weiterhin auf die bewährte Beratungskompetenz einer kerngesunden Bank vertrauen.“

Als Ansprechpartner für Privat- und Firmenkunden stehen wie gewohnt Wolfgang Danler, Mag. (FH) Gregor Wesslack und Iris Gasser in Vomp zur Verfügung. Unsere Serviceberaterinnen Evelin Huter, Maria Hayn-Gürtler, Elke Zofka, Sandra Koidl, Sabine Hildebrand und Elisabeth Jenewein unterstützen Sie in allen Bereichen rund um Zahlungsverkehr, Sparen und in allen Bankdienstleistungen. So wie bisher nimmt sich auch Otto Prantl nach Terminvereinbarung Zeit für ein ausführliches Beratungsgespräch. Bis zur rechtlichen Bestätigung der Fusion im Oktober steht Gerhard Bathelt Otto Prantl als Geschäftslei-



Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Zwei starke Partner bündeln Ihre Kräfte.
Das garantiert Stabilität, Sicherheit,
Perspektive für Kunden, Mitglieder und
die Region.



terkollege zur Seite. Franz Freitag ist ja im Frühjahr dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Sicher und regional

Als Teil der Raiffeisen Regionalbank Schwaz steht Raiffeisen in Vomp auch weiterhin für Kompetenz, Stabilität und Sicherheit. "Wir sind der verlässliche Partner für unsere Kunden und Betriebe in der Region", erklärt die Geschäftsleitung.



Die Geschäftsleitung der Raiffeisen Regionalbank Schwaz,
v. l.: Otto Prantl, Dir. Meinhard Mayr, Gerhard Bathelt.

Raiffeisen Regionalbank Schwaz eGen. in Zahlen: Kunden: 13.000 / Bilanzsumme: 250 Mio. Euro
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit: 1,8 Mio. Euro / Mitarbeiter: 38 / Mitglieder: 4.300

In der Gemeindemitteilung gibt es für in Vomp ansässige Betriebe die Möglichkeit zu inserieren und so ihre Leistungen und Produkte zu präsentieren.

Für Fragen zu den Inseraten steht Ihnen Frau Irene Mair vom Marktgemeindeamt Vomp unter Telefon 05242/63237-13 gerne zur Verfügung.

12 Jahre Glaserei Holzer GmbH

ALLES RUND UMS GLAS
... UNKOMPLIZIERT UND MIT VERANTWORTUNG

Foto © Gregor Sailer



Glaserei Holzer, Mooswinkl 14, 6134 Vomp www.glaspoint.at Tel. 0676/544 9 433 oder 0676/629 2 373





Psychologische Paarberatung

Mag. Michael Allinger

Paartherapeut (ISTOB)
Klinischer Psychologe
Gesundheitspsychologe

Schützenweg 20
6134 Vomp
www.beziehungskunst.com
beziehungskunst@gmx.at
Tel.: 0660/5788877

Auseinandergelebt / Untreue / Eifersucht / ewige Streitereien / mangelnde Kommunikation / Einsamkeit (Single-Beratung)

Neues bei SALIX

Herbst und Winterkollektionen ab Oktober
Auswahl, Geschmack und Wohlbefinden
neue Getreideprodukte, Erdmandel, Brauhirse, Grünkern & Co
Essig, Öl, Liköre, Schmuck, Geschenkpakete und vieles mehr
Einfach vorbei kommen - stöbern, kosten und beraten lassen
Ich freue mich auf Euren Besuch
Lucia Maria Heigl



ENERGETIK

Mit viel Kraft und Energie in den
wunderschönen Herbst.

Wohlfühlen mit Farbölen,
Tiefenentspannung,
Auflösung div. Ängste
und Phobien...

Ständige Seminare und Fort-
bildungen und so individuelle
Anwendung auf Klienten.

Ich freue mich über
jede Anfrage.

Termine nach Vereinbarung
Julia Partl

Salix Energetik, Dorf 73, Vomp, www.salix-energie-shop.at
Öffnungszeiten: Do 14-21 Uhr; Fr 9-12.30, 14-18 Uhr; Sa 9-12.30 Uhr

Lucia Maria Heigl, lucia.heigl@chello.at, 0699/19043683
Julia Partl, j.partl@gmx.net, 0676/6311974

Am Samstag, dem 7. September 2013, feiert die
Firma Elektro Prinz ihr **30-jähriges Bestehen**

FESTPROGRAMM

Festbeginn 9 Uhr

Einmarsch der Musikkapelle Vomp unter der Leitung von Kapellmeister Walter Steinlechner

Empfang der Gäste

Festrede von Herrn Gerald Prinz

Grußworte der Ehrengäste

Weihe und Segnung durch Herrn Dekan Stanislaus Majewski

Ab 10 Uhr Radio U1 Tirol

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Egerländer der Stadtmusik Schwaz und die Life Musik von U1

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen



Elektro Prinz, Fiecht Au 28, 6134 Vomp, Telefon 05242/629 60, Fax 05242/62960 -15
Mobiltelefon 0650/522 73 40, e-Mail info@elektro-prinz.at, www.elektro-prinz.at



Gültig bis Samstag 30.11.2013
im



Schrettl

6134 Vomp, Dorf 70

☎ 05242/62696

EINLADUNG

zur Vorstellung des
neuen Treuepasses

bei einer Tasse Kaffee am
Freitag 13. September 2013
von 7.³⁰-12 Uhr



■ Betriebsurlaub

Metzgerei Prem: 16.9.2013 bis 21.9.2013.

■ Zu vermieten

Wohnung, 79m², im Haus der Jugend
zu vermieten. Tel. 05242/63237-13.

Bekanntmachungen

■ Bibliothek & Ludothek Fiecht

Die Bibliothek und Ludothek Fiecht sucht zur **Verstärkung ihres Teams** ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen.

Welche Aufgaben kommen auf Sie zu? Dienst in der Bibliothek (ein- bis zweimal im Monat im Ausmaß von ca. 1,5 Stunden), Auswahl, Einkauf, Inventarisierung von neuen Medien (Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Spiele, DVDs). Organisieren und Durchführung von Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene. Evt. Gestaltung der Homepage.

Es besteht die Möglichkeit, kostenlos eine dreiwöchige Ausbildung in Strobl zu absolvieren. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem engagierten Team haben und eigene Ideen einbringen möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf unter der Telefonnummer 05242/63074 (Dietmar Würtenberger) oder Sie melden sich in der Bibliothek & Ludothek Fiecht. **Öffnungszeiten:** Sonntag, 10.15-11.45 Uhr, Mittwoch, 17.30-19 Uhr, Samstag, 17.45-18.45 Uhr.



■ Bibliothek & Ludothek Vomp



Liebe Kinder, der Sommer Leseclub geht zu Ende. Es haben sehr viele Kinder Buchbewertungen abgegeben. Bitte bringt **die abgestempelten Lesepässe** (mindestens drei Stempel) bis **zum 5. September 2013**, in die Bibliothek Vomp damit die Einladungen für die Autoren-Lesung gedruckt werden können. Bibliothek & Ludothek Vomp, **Öffnungszeiten:** Montag: 8-12 Uhr, Donnerstag: 15.45-19 Uhr, Sonntag: 9.30-11.15 Uhr, in den Schulferien: Montag: 8.30-11 Uhr. Homepage: vomp.bvoe.at, e-mail: bibliothek@vompnet.at



■ Partnerschaftsverein - Jugendaustausch Vomp/Nazelles-Négron

Text: Barbara Mühlegger. Am letzten Schultag, am Abend, ging unsere Reise in die Partnergemeinde los. Alle waren schon sehr aufgeregt und verabschiedeten sich von den Eltern und machten sich mit den Busfahrern Kurt und Manfred auf den Weg. Am Samstag genossen wir das Frühstück das erste Mal auf französischen Boden. Die Berge waren verschwunden und die ersten Feriengefühle setzten ein. Am Vereinshaus in Nazelles-Négron wurden wir schon von unseren Gastfamilien erwartet. Eine fantastische Woche begann. Nach den Begrüßungen durch Marie-France Tassart, Obfrau des französischen Partnerschaftsvereins CJNN, und Gitti Goldbrich wurden wir von unseren Familien herzlich aufgenommen. Am Abend wurde ein Lampionumzug mit anschließendem Feuerwerk veranstaltet, außerdem fand zur selben Zeit ein Musikfestival in Amboise, dem Nachbarort, statt. Üblicherweise wird auch der Sonntag in der Gastfamilie verbracht. Allerdings veranstaltete der französische Partnerschaftsverein CJNN an diesem Tag seinen alljährlichen Flohmarkt, weshalb wir uns früher oder später an diesem Nachmittag über den Weg liefen. Am Montag besichtigten wir den Ortsteil

Schloss „La Vallière“ und „La Grange“, eine Scheune, in der wir schon früher Feste gefeiert haben. Über Mittag fuhren wir nach „Lussault sur Loire“, wo wir in ein Aquarium gingen. Das Highlight: Fische zum Streicheln. Nachmittags besuchten wir die „Mini-Châteaux“. Die berühmtesten Loireschlösser im Überblick. Am Dienstag fuhren wir mit dem Bus zum „Center Park“, ein Vergnügungswasserpark mit Wildwasserrutsche, Innenbecken mit Bepflanzung und viel „YOLO“. Am Mittwoch ging es nach „Montoire“. Dort besuchten wir das Musikmuseum. Für den Nachmittag hatte der französische Partnerschaftsverein Spiele für uns vorbereitet, die wir fast alle mit Bravour gewannen. Da ein Museum für eine Woche nicht genug ist, fuhren wir am Donnerstag zum „Musée de la Magie“, dem Museum der Magie, in „Blois“. Nach einer kurzen Nacht machten wir uns am Freitag um 7 Uhr in der Früh auf den Weg nach Paris. Mit dem ersten Blick auf den Eiffelturm wurde diese Reise perfekt. Wir machten eine geführte Busrundfahrt durch Paris und sahen uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie den Invalidendom, den Louvre, Notre Dame Paris und noch viele andere an. Mittagessen gab es dann am Montmartre mit einem wunderbaren Ausblick auf Paris. Nach kurzem Besuch der Basilika Sacré-Coeur teilten wir uns in klei-

ne Gruppen auf und erlebten hautnah das Flair von Paris. Die Notre Dame Paris von innen, die berühmte Mona Lisa im Louvre, das Centre Pompidou, ... Am Abend trafen wir uns zum Sonnenuntergang auf dem Eiffelturm. Schnell ging die Woche dem Ende zu und wir mussten wieder mit dem Bus zurück nach Österreich, wo unsere Eltern schon auf uns warteten. Im Namen aller Jugendlichen möchte ich mich bei unseren wunderbaren Betreuern Gitti Goldbrich, Alf Steinlechner, Stefan Ranner, Andrea Mühlegger, Andrea Danklmaier und Elke Öfner bedanken. Unser Dank gilt auch dem französischen Partnerschaftsverein für das tolle Programm und vor allem den französischen Gastfamilien, die uns Jahr für Jahr immer wieder aufnehmen und dazu beitragen, eine unvergessliche Woche zu erleben.

Merci pour tout et à bientôt.

■ Französischkurse

Unterhalten bzw. festigen und pflegen Sie Ihre bereits vorhandenen Französischkenntnisse bei unseren beliebten Kursen. Der Kursbeitrag für 10 UE (Abende) à 1 ½ Stunden beträgt 55,- Euro (exkl. Lehrbuch).

Ab Montag, 16. September 2013: Fortgeschrittene: 18 bis 19.30 Uhr im Seminarraum im Seniorenheim.

Ab Mittwoch, 18. September 2013: **Leichtfortgeschrittene:** 18 bis 19.30 Uhr. **Anfänger:** 19.30 bis 21 Uhr, in der Plauderstube/Vereinshaus.

Kursleiterin uns Anmeldung: Mag. Christine Schulze, Tel. 05242/65323 (abends) bzw. 0664/73719194.



■ Tiroler Seniorenbund, Ausflug der Ortsgruppe Vomp

Ausflug in die Engalm. Bei eher herbstlichem Wetter war es trotzdem ein wunderschöner aber etwas verspäteter Muttertags- und Vatertagsausflug ins Karwendel mit 2 Bussen und einigen neuen Mitgliedern. Vorbei an Achensee und Sylvenstein-Stausee ging es hinein in den Alpenpark Karwendel mit dem Ahornboden und der Engalm. Nach dem Mittagessen genossen die Seniorinnen und Senioren die einzigartige Natur mit Wanderungen oder kleinen Spaziergängen. Sogar die Binsalm war für einige das Ziel, um die ganz sportlichen Senioren, die übers Lamsenjoch gingen, zu begrüßen. Auf der Heimfahrt wurde noch in der Hinterriss im Hotel Post eine kurze Kaffeepause eingelegt. Die Buskosten wurden von der Vereinskasse bezahlt. Der Seniorenbund Vomp bedankt sich sehr herzlich bei der Raika Vomp für die Spende zum Muttertag. Karl Ertl mit Ausschuss.



Ausflug des Seniorenbundes in die Engalm.

■ Eltern-Kind-Treff

Erstmals nach der Sommerpause findet **ab 5. September 2013**, zwischen 9 und 10.30 Uhr, wieder an jedem 1. Donnerstag im Monat unser Eltern-Kind-Treffen statt. Dank unseres Dekan, Herrn Stanislaus Majewski, dürfen wir dazu wieder den Jungscharraum im Widum Vomp (Dorf 77) benützen. Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren bietet sich die Möglichkeit, neue Spielkameraden zu finden, während die Eltern sich bei Kaffee und Kuchen kennen lernen und gemütlich plaudern. Besonders zugezogene und junge Familien können hierbei neue Kontakte knüpfen. Selbstverständlich sind auch werdende Eltern zu dem monatlichen Treffen herzlich eingeladen. Auf euer Kommen freuen sich Kathrin Rainer und Sandra Ribis!

■ Pensionistenverband

Sonntag, 8. September: Landeswandertag in Roppen. (3 Streckenlängen: 2, 5 und 9 km). Das Nenngeld wird von der OG übernommen.

Mittwoch, 11. September: Halbtagesausflug mit Karwendelbahn nach Seefeld. (Günstiger Fahrpreis)! Bitte unbedingt bis 6.9. anmelden. **Geplante Wanderungen:** 25. Sept.: Busfahrt Eng-Wanderung, Lamsenjoch-Stallen. Im Herbst öffnet wieder die **Computeria** mit Kursen. Die Termine bitte bei Obmann Kometer erfragen. **Anmeldungen beim Obmann**, Tel. 05242/64138 oder 0660/4933180 sowie bei den Stellvertreterinnen, Steinlechner Marianne, Tel. 0650/8444480 oder Scheffknecht Rosemarie, Tel. 0650/5517214.

■ Handwerksmarkt

Im Schloss Mitterhart. **Vom 7. - 8. September 2013** (nach Mittelalterfest) findet ein Handwerksmarkt des Vereines „einzig-ARTig“ im Schlossgarten von Schloss Mitterhart statt. Hierbei kommen 25 unterschiedliche Händlerinnen und bieten ihre selbstgemachten Produkte an. (Schmuck, Skulpturen, Lampen, Stoffe, Papier, Filzsachen, Holzprodukte, ...). Rahmenprogramm Musik, Gaukler, Trommler, ...

■ Freiwillige Feuerwehr

Die Jugendgruppe der FF Vomp hat vom 26. bis 28. Juli am Bezirksjugendlager im Zillergrund teilgenommen. Die **Jugendproben** beginnen wieder am Dienstag, dem 24.9.2013. Neuzugänge können sich zwischen 18 und 18.30 beim Feuerwehrhaus zur Jugendfeuerwehr anmelden.

■ Österr. Schäferhundeverein

Die Ortsgruppe Vomp bietet allen Hundebesitzern einen **Welpen- und Begleithundekurs** für alle Rasse- und Mischlingshunde an. Einschreibung ist am Samstag den 7.9.2013 um 14 Uhr, am Hundesportplatz in Vomp. Auskunft erteilen Kursleiter Christian Sanin, Tel. 0676/4202291 oder Obmann Walter Reif, Tel. Nr. 0664/4955496. www.og-vomp.com.

■ Schola-Chor St. Josef-Fiecht

Bei der Jahreshauptversammlung am 17.6.2013 wurden folgende Mitglieder in den Vorstand wiedergewählt. **Obfrau: Mag. Veronika Brand**, Obfrau Stv.: Mag. Mühlegger Andreas, Kassierin: Holaus Sabine, Schriftführerin: Mühlegger Andrea.

Veranstaltungen September 2013

Bunt gemischt

- So 01.** **Landsknechttreffen und Mittelaltermarkt**, Schloss Mitterhart, 1. Tir. Mittelalterverein
- Di 03.** **Unterrichtsbeginn**, Volks- und Neue Mittelschule
- Mi 04.** **Unterrichtsbeginn**, Polytechnische Schule
- Do 05.** **Eltern-Kind-Treff**, Widum Vomp, 9.00-10.30
- Sa 07.** **Asphalt-Stockschießturnier Vereinsmeisterschaft**, 13.00, Stockschießplatz Fiecht, FSV Fiecht
Handwerksmarkt, Schloss Mitterhart, bis 8. Sept.
Ausweichtermin 3. Vomperberger Fest, 17.00, Vorplatz Veit'nkapelle, Die Vumpaberger
- So 08.** **Landeswandertag in Roppen**, Pensionistenverband
- Mo09.** **Beginn Kinderkrippe und Kindergarten**
Notarsprechstunden, Sitzungszimmer Markt-gemeinde Vomp, 17.00-18.00
- Mi 11.** **Ausflug nach Seefeld**, Pensionistenverband Vomp
- Sa 14.** **Bezirksjugendtag**, Bundesmusikkapelle Vomp
- Mi 18.** **Öffentl. Gemeindeversammlung**, 20.00, GH Traube, Marktgemeinde Vomp
- So 22.** **Autofreier Tag**, Marktgemeinde Vomp
- Mo23.** **Gemeinderatssitzung**, 20.00, Marktgemeinde Vomp
- Di 24.** **Stellungspflicht Jg. 1995**
- Fr 27.** **Vomp im Rückblick**, 20.15, Mehrzwecksaal Vomp, Bibliothek und Ludothek Vomp, Gottfried Mariacher
- So 29.** **Nationalratswahl**, siehe Sprengelenteilung, 7-15 Uhr

Tafel Vomp Jeden Freitag, 15.00-16.00, Seniorenheim Vomp

Pfarre Vomp

- Di03.** TAFIE-Wohngemeinschaft, 15.00, Keine Hl. Messe!
- Do05.** Seniorenmesse, Seniorenheim-Kapelle, 16.00
- Fr06.** Herz-Jesu-Messe, Anbetung, Beichtgeleg. 19.00
- Mo09.** Hl. Messe i. d. Lourdes-Kapelle, Grottenfest, 19.00
- Di10.** Hl. Messe in der Pension „Inge“, 16.00
- Do12.** Hl. Messe in der Veit'nkapelle, 19.00
- Fr13.** Hl. Messe in der Kreuzbichlkapelle, 19.00
- Mo16.** Taufgespräch im Widum, 19.00– Dorf 77
- Di17.** TAFIE-Wohngemeinschaft - Hl. Messe, 15.00
- Do19.** Seniorenmesse, Seniorenheim-Kapelle, 16.00
- So22.** Familien- und Kindermesse, 10.00
- Di24.** Hl. Messe in der Pension „Inge“, 16.00
- Do26.** Hl. Messe in der Hoferkapelle, 19.00
- Fr27.** Hl. Messe in Anliegen der Frauen, 19.00
- So29.** Erntedank-Festgottesdienst mit Prozession, 9.00

Pfarre Fiecht

- So01.** Pfarrgottesdienst / Gest. Volksgesang, 9.30
- Do05.** Sitzung des PGR Fiecht im Pfarrheim, 19.00
- Fr06.** Eröffnungsgottesdienst NMS Fiecht, 8.30
 Herz-Jesu-Messe, 19.00
- So08.** Pfarrgottesdienst / Gest.: Volksgesang, 9.30
- Di10** Seniorenmesse in der Pension Inge, 16.00
- Fr13.** Nachtwallfahrt nach St. Georgenberg, 20.30
 Predigt Bischof Manfred Scheuer
- So15.** Pfarrgottesdienst / Gest.: Volksgesang, 9.30
- So22.** Stallenmesse / Gest.: Fam. Fleischanderl, 11.00
- Di24.** Seniorenmesse in der Pension Inge, 16.00
- So29.** Pfarrgottesdienst / Gest.: Franz Moltrtr, 9.30
 anschließend Pfarrkaffee

Müllabfuhrtermine

Restmüll

Termin A) MI, 4.9. und MI, 18.9.2013

Dorf, Hoferweg, Gaisberg, Griesbichl, Schnittlauchgasse, Bachtalweg, Gröben, Vomperberg, Pirchat, Altmahd und Innhöfe

Termin B) MI, 11.9., MI, und MI 25.9.2013

Mooswinkl, Josef-Heiß-Straße, Feldweg, Schrott-Fiechtl-Straße, Schützenweg, An der Leiten, Industriestr., Au, Fiecht, Pax, Zöhlerweg, Dornach, Sportplatzweg, Albert-Nöckl-Platz

Kunst-Verbundstoffe **A) DO, 12.9. B) FR, 13.9.2013**

Altpapier **DO 26.9.2013**

Biomüll **MO ab 8 Uhr**

Die Säcke bzw. Tonnen bitte bis um 6 Uhr am Straßenrand deponieren!